

## **Die digitale Transformation vorantreiben**

**Die neuesten Trends in der digitalen Fertigung zielen darauf ab, physische und virtuelle Fabrikumgebungen zu verbinden, um Produktivität, Effizienz und Rentabilität zu steigern. Um diese beiden Welten erfolgreich zu verbinden, müssen Unternehmen auf dem Weg zur digitalen Transformation eine Reihe von Spitzentechnologien kombinieren.**

Die Entwicklung und Umsetzung digitaler Transformationsprogramme ist für Fertigungsunternehmen von entscheidender Bedeutung. Fortschritte bei der Aggregation, Analyse und Gewinnung großer Datenmengen sowie künstliche Intelligenz (KI), Edge Computing, industrielle Automatisierung und Vernetzung bieten eine Reihe idealer Werkzeuge zur Entwicklung hochpräziser digitaler Management-, Überwachungs- und Steuerungsmodelle für Maschinen, Systeme, Prozesse und andere Anlagen.

Diese virtuellen Systeme können zur Vorhersage des zukünftigen Gerätebedarfs, für die vorausschauende Wartung oder zur Optimierung von Überwachungs- und Steuerungsstrategien zur Verbesserung von Produktionsprozessen eingesetzt werden. In beiden Fällen ermöglichen es digitale Modelle den Herstellern, die Produktivität und Effizienz der Anlagen zu steigern, indem sie ein klares, vertieftes Prozessverständnis bieten.

### **Schritt für Schritt**

Auch wenn es verlockend sein mag, all diese innovativen Technologien und Lösungen auf einmal zu übernehmen, ist es wichtig, die Umsetzung in Etappen zu planen. Die Mehrzahl der Produktionsstätten ist im Laufe der Zeit gewachsen, entwickelt und angepasst worden, da sich die

Marktanforderungen geändert haben. Unternehmen neigen dazu, neue Technologien einzuführen, sobald sie verfügbar sind, um ihre Betriebsabläufe zu verbessern und eine wettbewerbsfähige Rolle auf dem Markt zu erhalten. Infolgedessen setzen sie sich sowohl aus alten als auch neuen Anlagen mit unterschiedlichem Intelligenzgrad zusammen.

Daher sollte der erste Schritt auf dem Weg zur digitalen Transformation eines Unternehmens darin bestehen, seine Anlagen zu überprüfen und festzustellen, wo Daten einfach und effektiv gesammelt werden können. Um zukunftssichere Automatisierungssysteme zu entwickeln, sollten Unternehmen kontrollierbare, rückwärtskompatible und skalierbare Systeme entwerfen, die erweiterbar sind. Auf diese Weise können sie mit der Installation von Lösungen beginnen, die den aktuellen Prozessen, Bedürfnissen und verfügbaren Ressourcen entsprechen und gleichzeitig die Grundlage für künftige digitale Migrationsarbeiten legen.

### **Daten zugänglich und sichtbar machen**

Um zum Beispiel die Leistungsfähigkeit von Big Data und Smart Manufacturing zu nutzen, müssen bestehende Anlagen die Zugänglichkeit und Sichtbarkeit der in der Fabrikhalle gesammelten Daten verbessern. Dies kann durch die Aufrüstung bestehender Antriebe und Steuerungen mit neueren Lösungen erreicht werden, die Informationen sammeln und an andere Maschinen, Netzwerke oder Datenmanagement-Plattformen übertragen können.

Darauf aufbauend ist ein weiteres Schlüsselement für die Zukunft der Fertigung die Nutzung der Technologien des IIoT (Industrial Internet of Things) zur Optimierung der Betriebsabläufe, von den Fertigungsprozessen bis hin zu den Wartungsaktivitäten. Damit dies funktioniert, ist es wichtig, die Kluft zwischen IT und operativer Technologie (OT) zu überbrücken und den Informationsaustausch für fortgeschrittene Analysen zu ermöglichen. Daher ist einer der nächsten Schritte in der digitalen Transformation eines Unternehmens die Kombination von IT und OT durch die Implementierung von Automatisierungsprodukten, die Daten im Edge Bereich verarbeiten

können. Edge-Computing bietet eine sichere Lösung, die den Vorteil einer nahezu in Echtzeit erfolgenden Verarbeitung mit KI- und Advanced Analytics (AA)-Funktionen bietet.

### **Den Anschluss nicht verlieren**

Um erfolgreiche digitale Transformationsstrategien in einem schrittweisen Ansatz zu entwickeln und umzusetzen, ist es wichtig, mit einem Automatisierungsspezialisten zusammenzuarbeiten, der über umfangreiche und umfassende Erfahrungen in der Fabrikautomatisierung sowie über die neuesten Technologien verfügt. Auf diese Weise kann eine Roadmap geeigneter und skalierbarer Lösungen entwickelt werden, die einen schnellen Return on Investment (ROI) sowie klare technische Vorteile für die geplante Anwendung bieten. Darüber hinaus kann während des gesamten Digitalisierungsprozesses kontinuierliche Unterstützung und Hilfe angeboten werden.

### **Entscheidend sind die richtigen Partner**

Mitsubishi Electric und sein Partnernetzwerk verfügen über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Unterstützung von Fertigungsunternehmen bei digitalen Transformations- und Migrationsstrategien. Basierend auf innovativen Automatisierungsprodukten, die die neuesten Technologien beinhalten. Dazu gehören intelligente Automatisierungsgeräte, die zur lokalen KI-Verarbeitung in der Lage sind und eine Fülle von Funktionen zur vorbeugenden Wartung und Diagnosedaten liefern.

Die Lösungen des Unternehmens für Edge-Computing unterstützen Hersteller auch bei der Datenverarbeitung und ermöglichen eine effektive Integration von IT und OT. Darüber hinaus nutzen die Zustandsüberwachungs- und intelligenten Wartungstools von Mitsubishi Electric Gerätedaten, um genaue und präzise Modelle zur Optimierung der vorbeugenden Wartungsaktivitäten zu erstellen.

Indem sie sich bei ihren digitalen Transformationsreisen auf die richtige Partnerschaft verlassen, können Hersteller von den neuesten

Technologien, der Modularität und Skalierbarkeit profitieren. Auf diese Weise werden die Unternehmen in jeder Phase ihrer digitalen Strategie unterstützt, was letztendlich zur Entwicklung eines Wettbewerbsvorteils führt.

Autor: Jeremy Shinton, Edge Computing Product Manager bei Mitsubishi Electric

### **Bildunterschriften:**



**Bild 1:** In Etappen starten: der erste Schritt zur digitalen Transformation kann die Aufrüstung von Antrieben und Steuerungen mit neuen Technologien sein.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]



**Bild 2:** Jeremy Shinton, Edge Computing Product Manager bei Mitsubishi Electric

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V. ]

Die mit dieser Pressemitteilung verbreiteten Bilder sind nur für den redaktionellen Gebrauch bestimmt und unterliegen dem Urheberrecht. Das Bild bzw. die Bilder dürfen nur zur Begleitung der hier erwähnten Pressemitteilung verwendet werden, eine andere Verwendung ist nicht gestattet.

**Hinweis an die Redaktion:** Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere PR-Agentur: DMA Europa Ltd., Frau Carolin Heel, Tel.: +44 (0) 1562 751436, [carolin@dmaeuropa.com](mailto:carolin@dmaeuropa.com).

## Über Mitsubishi Electric

Mit fast 100 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Produkte ist Mitsubishi Electric ein weltweit anerkannter Marktführer in der Herstellung, dem Marketing und dem Vertrieb von elektrischen und elektronischen Geräten für die Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Mobilitäts- und Gebäudetechnologie sowie Heiz-, Kälte- und Klimatechnologie.

In Anlehnung an die Unternehmensphilosophie „Changes for the Better“ und der Umwelterklärung „Eco Changes“ ist Mitsubishi Electric bestrebt, ein weltweit führendes, grünes Unternehmen zu sein, das die Gesellschaft mit Technologie bereichert.

Mit rund 146.500 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahres am 31.03.2020 einen konsolidierten Umsatz von 40,9 Milliarden US Dollar\*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist

Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

*\* Umrechnungskurs 109 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2020 (Quelle: Tokioter Devisenbörse)*

## Weitere Informationen:

[de3a.mitsubishielectric.com](http://de3a.mitsubishielectric.com)

## Folgen Sie uns weiter:



[youtube.com/Benutzer/MitsubishiFAEU](https://youtube.com/Benutzer/MitsubishiFAEU)



<https://www.linkedin.com/showcase/mitsubishi-electric-europe-industrial-automation>



[twitter.com/MitsubishiFAEU](https://twitter.com/MitsubishiFAEU)

## Ansprechpartner für die Presse:

### **Mitsubishi Electric Europe B.V.**

Industrial Automation

### **Silvia von Dahlen**

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Telefon: +49 (0)2102 486-5160

Mobil: +49 (0)172 8133067

[silvia.von.dahlen@meg.mee.com](mailto:silvia.von.dahlen@meg.mee.com)

[de.linkedin.com/in/silvia-von-dahlen](https://de.linkedin.com/in/silvia-von-dahlen)

[https://www.xing.com/Silvia\\_vonDahlen](https://www.xing.com/Silvia_vonDahlen)

## PR-Agentur:

### **DMA Europa Ltd.**

### **Carolin Heel**

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm

Industrial Estate, Kidderminster,

Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

[carolin@dmaeuropa.com](mailto:carolin@dmaeuropa.com)

[www.dmaeuropa.com](http://www.dmaeuropa.com)